



Jakob Mierscheid

Mitglied des Deutschen Bundestages

11011 Berlin
Telefon 030/2270

25.08.2008

Früchte des Zorns

oder: Das Thesenpapier

Die Bonner haben ihre Abkürzungsmanie mit nach Berlin gebracht.

Das Reichstagsgebäude ist zum profanen „PRT“ geworden, das unberlinerisch anmutig klingende „Unter den Linden“ zum nüchternen „UdL“.

Wir führen das weiter. Kurt Beck und Frank Walter Steinmeier haben ein politisches Thesenpapier angekündigt, das natürlich auch abgekürzt werden muss.

„KB/FWS“ klingt aber wie ein digitaler Anschluss für irgendein neues Gerät, wir aber denken alle noch vornehmlich in Analogien.

Die Abkürzung Beck/Stein klingt irgendwie bekannt, als hätten wir sie schon - und den wollen wir nicht, höre ich Ludwig Stiegler sagen.

Also bleibt die Umdrehung: Stein/Beck.

Das klingt auch bekannt und ich habe den entsprechenden Text gefunden, ganz hinten im Bücherregal und er heißt: „Früchte des Zorns“.

Das passt. Auch der Text.

1. Die Lage

„Über das rote Land ... fiel sanft der letzte Regen, aber er schnitt nicht in die rissige Erde ein... Die Erde setzte eine Kruste an, eine dünne, harte Kruste, und wie der Himmel bleich wurde, so wurde auch die Erde bleich – blaßrot das rote Land und weiß das graue Land.“

2. Der Aufbruch

„Der Motor heulte auf, der erste Gang wurde eingeschaltet, und der große rote Lastwagen rollte schwer davon.“

3. Der Kampf mit der roten Ameise

„Einen Augenblick ruhte die Schildkröte sich aus. Eine rote Ameise rannte in den Panzer hinein, in die weiche Haut im Innern des Panzers, und plötzlich wurden Kopf und Beine eingezogen und der gepanzerte Schwanz seitwärts nach innen geschlagen. Die rote Ameise wurde zwischen Körper und Beinen zerquetscht.“

4. Der Kapitalismus und die Banken

„Die Bank ist etwas ganz anderes als Menschen. Jeder Mensch in der Bank haßt das, was die Bank tut, und doch tut die Bank es. Die Bank ist mehr, als Menschen sind, das sage ich dir. Sie ist ein Ungeheuer. Menschen haben sie gemacht, aber sie können sie nicht kontrollieren.“

5. Bruch mit der Vergangenheit und die Energiefrage

„Sie suchen einen Wagen? Was haben Sie sich vorgestellt? ... Kommen Sie – Ihre Frau sieht sich inzwischen den La Salle an. Der La Salle ist nichts für Sie. Lager ausgelaufen. Verbraucht zuviel Öl. Ich habe einen 24er Lincoln. Das ist ein Wagen! Hält'ne Ewigkeit.“

6. Die Mutter als Chef und ruhender Pool

„Ihr volles Gesicht war nicht weich, es war beherrscht und gütig. Ihre braunen Augen schienen alles Tragische erfahren zu haben, sie schienen über Schmerz und Leiden gegangen zu sein, wie über Stufen zu einem hohen, ruhigen und übermenschlichen Verständnis. Sie schien sich ihrer Stellung bewußt zu sein, schien sie anzuerkennen und zu begrüßen, ihre Stellung als Bollwerk der Familie, eine Stellung, die ihr nicht genommen werden konnte.“

„Auf ihre Unerschütterlichkeit konnte sich jeder verlassen. Und aus ihrer großen und zugleich demütigen Stellung in der Familie hatte sie Würde gewonnen und eine saubere, stille Schönheit.“

7. Zentrales Thema: Mindestlöhne

„... denn die Löhne fielen, und die Preise blieben hoch. Die großen Landbesitzer freuten sich und schickten neue Handzettel heraus, um noch mehr Leute zu kriegen. Und die Löhne fielen, und die Preise blieben hoch.“

„Ich muss euch was sagen: Ich habe euch dreißig Cents pro Stunde bezahlt – stimmt's?

„Natürlich, Mr. Thomas ---aber...“

„Und ich habe für dreißig Cents Arbeit dafür gekriegt. Seine schweren harten Hände klatschten gegeneinander.“

„Ja, verdammt noch mal, heute kriegt ihr aber nur fünfundzwanzig Cents die Stunde. Nehmt's oder laßt's bleiben.“